

Kurzinformation der Bürgerinitiative gegen den Mastschweinestall in Attendorf
Herbert Poppnitsch, tel. +43 664 30 89 672

Attendorf I

03. 11. 2009 bis 24. 11. 2010

Mastschweinestall für 1392 Mastschweine

Grundstück 1044/2 u. 1045/2 EZ 4 in KG 63203 Attendorf

03. 11. 2009

Einreichung des Projektes

Aushang zur Bauverhandlung: gesetzlich vorgegebene Mindestfrist

03. 12. 2009

Bauverhandlung:

Beteiligte: von Behörde Geladene
Bürgerinitiative und sonstige Anwesende, ca 30 Personen
alle Anwesenden erhalten vom Bürgermeister mündlich Parteistellung

Projekt Attendorf I wird beinsprucht, Gutachten sind nachzureichen, Frist wird vorgegeben.
ca 250 Unterschriften werden von der Bürgerinitiative an den Bürgermeister übergeben

24. 11. 2010

Bescheid Projekt-Zurückweisung

Mit Bescheid wird das Ansuchen um Baubewilligung wegen Fristablauf zurückgewiesen.

Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für die Einreichung des Alternativprojektes

Attendorf II

21. 12. 2010 bis läuft noch

Mastschweinestall für 1080 Mastschweine

Grundstück 974, EZ 4 in KG 63203 Attendorf

21. 12. 2010

Einreichung des Projektes

Ohne versprochener Informationsveranstaltung des Bürgermeisters kommt es zur Bauverhandlung

07. 03. 2012

Bauverhandlung:

Ortsaugenschein am Bauplatz mit Bauwerber inklusive Staranwalt, Raumplaner, diverse Gutachter.

Bürgerinitiative mit ca. 100 Teilnehmern

1 Tierschutzorganisation mit ca. 5-6 Aktivisten

Personen aus Nachbargemeinden (Lieboch, Haselsdorf/Tobelbad)

ca 60 Personen haben Parteistellung erhalten und Einwände eingereicht.

Projekt Attendorf II wird beeinsprucht, Gutachten sind nachzureichen, ca 1000 Unterschriften gegen das Projekt sind derzeit gesammelt, ca. 800 Unterschriften an den Bürgermeister übergeben worden

Bauplatzzeichnung nicht gegeben: Hochwasserschutzzone HQ100 Bereich verstößt gegen Sachprogramm hochwassersicheres Bauen der Landesregierung verstößt gegen regionales Entwicklungskonzept von Graz-Umgebung verstößt gegen örtliches Entwicklungskonzept von Attendorf

Der Bürgermeister wurde vor der Bauverhandlung von der Umweltanwältin des Landes Stmk aufgefordert das Ansuchen abzuweisen, Begründung Verstoß gegen vorangeführtes Sachprogramm und Entwicklungskonzepte

derzeitiger Stand des Projektes: (2012 06 03)

Projekt Attendorf II ist beinsprucht und wird geprüft, Gutachten sind nachzureichen

Von Seiten der Bürgerinitiative wurde dem Bauwerber vorgeschlagen, den bestehenden Hofstandort zu wählen und zu erneuern.

Dies wurde vom Bauwerber zugesagt.

Kurzinformation der Bürgerinitiative gegen den Mastschweinestall in Attendorf
Herbert Poppornitsch, tel. +43 664 30 89 672